

Poroschenko-Orden für Krog

„Brückenschlag Ukraine“: Der Vorsitzende des Vereins erhält eine hohe Auszeichnung.

Die Initiative habe durch ihre helfende Hand über zwei Jahrzehnte hinweg einen immensen Bekanntheitsgrad

Bad Salzufen (mv). Der Präsident der Ukraine, Petro Poroschenko, hat ausländische Akteure für deren Steigerung des internationalen Ansehens der Ukraine ausgezeichnet. Den Orden 3. Grades des ukrainischen Präsidenten hat auch Prof. h.c. Karl-Hermann Krog, Vorsitzender des Vereins „Brückenschlag Ukraine“, durch den Botschafter Dr. Andrej Melkyn in Berlin erhalten.

Die Auszeichnung bekamen laut einer Pressemitteilung ferner der Vizepräsident des Europaparlaments, Richard Charnetsky, und vier weitere EU-Abgeordnete. Krog betonte unter anderem in seinen Dankesworten, dass die Auszeichnung dem Einsatz des gesamten Vorstandes und aller Mitglieder des Vereins zukomme. Einige Tage zuvor weilte der erweiterte Vorstand des Vereins unter der Leitung Krogs in der Ukraine und habe aus den Äußerungen der Bevölkerung befriedigend verspüren können, dass sich die Ukraine – mit wenigen Ausnahmen im Donezgebiet – endlich zu beruhigen scheine.

Dabei empfing der Gouverneur der westukrainischen Gebietsadministration Wolhyniens, Wolodymyr Hunchyk, die Delegation mit den Worten: „Ihr Verein hat in der ganzen Westukraine durch seine über zwei Jahrzehnte währende helfende Hand einen so großen Bekanntheitsgrad erreicht, der uns in seiner Vielschichtigkeit mit unendlicher Dankbarkeit erfüllt.“ Als inzwischen erfolgreichste Hilfsorganisation für die Ukraine, folgte Karl-Hermann Krog der ihm gegenüber im Auswärtigen Amt von Außenminister Frank-Walter Steinmeier geäußerten dringlichen Bitte, gemäß des Kabinettsbeschlusses der Bundesregierung alle bisherigen Hilfsbemühungen noch zu verstärken. Dem entspricht auch der am 6. August 2015 geschlossene Partnerschaftsvertrag zwischen dem Kreis Lippe und der Gebietshauptstadt Lutsk.

Unter der Leitung von Karl-Hermann Krog, seit vier Jahren Ehrenbürger von Wolhynien, ist der Verein bemüht, gemeinsam mit dem Parla-



Ehrung: Prof. Karl-Hermann Krog (links) mit dem ukrainischen Botschafter Dr. Andrej Melkyn.

FOTO: PRIVAT

mentspräsidenten zukünftig mittels der Industrie- und Handelskammern Detmold und Bielefeld wirtschaftliche Kontakte zu knüpfen. Überwältigend war der überaus herzliche Empfang der Gruppe sowohl in der Osteuropäischen Lessja-Ukrainka-Universität unter ihrem Rektor Prof. Ihor Kotsan als auch in der Nationalen Technischen Universität bei Prof. Dr. Petro Savchuk. Beide brachten ihre

nachdrückliche Dankbarkeit für die nunmehr 14-jährige intensive Zusammenarbeit durch die Gewährung von alljährlichen Studentenpraktika in den Verwaltungen, der Industrie und den Banken in den Kreisen Lippe und Herford sowie auch durch den Austausch von Professoren zum Ausdruck. Großer Dank wurde dem Verein durch die medizinischen Einrichtungen für die Überlassung der drei Ret-

tungsfahrzeuge der Kreis- und Stadtverwaltung Herford zuteil, insbesondere des Militärhospitals. Der Chefarzt betonte, das Fahrzeug – heute noch mit der deutschen Beschriftung vom Kreis Herford – sei ständig im Einsatz, um erkrankte Kinder und Verwundete vom Donezgebiet zur Behandlung nach dem Westen zu holen. „Es ist für uns eine unersetzliche humanitäre Hilfe“, sagte Chefarzt Dr. Alexander Kuryluk.

Für die seit nunmehr 25 Jahren bestehende Hilfe im Sinne der Völkerverständigung, ausschließlich ehrenamtlich vom Verein Brückenschlag Ukraine getragen, ist Krog für jede finanzielle Spende (gegen Spendenbescheinigung) sehr dankbar. Äußerst dankbar wäre er auch für Gastgeber für die deutschsprachigen Studentinnen in der Zeit des begehrten Praktikums im Oktober und November dieses Jahres.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon (05222) 13937 und (05223) 12561.